

macht, daß nachstehende königlich bayerische Lotterien: Anlebens-Kataster-Extrakte, als:

Nr. Carr.	Nr. d. Lotterien-Extrakte	Name des Eigenthümers, auf welchen der Katastrat-Extrakt lautet	Desseu Wohnort	Sutserbungszahl in fl. kr.
1	16	Anton Gapp und sein Weib	Ranggen	2 30
2	20	Franz Scheirings Kinder	Pettenau	2 30
3	21	Nikol. Gapp und sein Weib	do.	2 30
4	22	Ant. Eschmanns Descendenz	do.	2 30
5	25	Gabriel Kraeners do.	do.	2 30
6	26	Thomas Eschmanns do.	do.	2 30
7	27	Martin Leitners do.	do.	2 30
8	29	Andr. Staudachers do.	do.	2 30
9	30	Andr. Suttner do.	do.	2 30
10	32	Anton Hofers Descendenz	do.	2 30
11	35	Joseph Dorfners do.	do.	2 30
12	44	Maria Raab do.	Anging	2 30
13	45	Maria Leitner do.	do.	2 30
14	48	Franz Oberhaners Pupillen	do.	2 30
15	49	Maria Oberhaner do.	do.	2 30
16	52	Jakob Kremers Kinder	Oberperfuß	2 30
17	55	Johann Schaffenrath	do.	2 30
18	57	Magd. Wittliche Descendenz	do.	2 30
19	58	Magd. Kammerlanders do.	do.	2 30
20	61	Wagnus Hueber und Weib	do.	12 30
21	64	Georg Schafgische Descendenz	do.	6 15
22	73	Johann Krug und sein Weib	Scharnth	2 30
23	79	Anton Schweigls Kinder	Nieky	20 —
24	87	Joseph Warajin und Weib	do.	5 —
25	98	Alois Trentwalder und Weib	Flauring	6 15
26	105	Joseph Spiess	do.	2 30
27	128	Nikol. Kreuzers Descendenz	Oberhofen	2 30
28	135	Johann Baumanns Erben	do.	5 —
29	138	Maria Grünauer	do.	2 30
30	144	Kanna Lindentaler	do.	2 30
31	163	Thomas Plattners Kinder	Birl	2 30
32	168	Johann Schrott	do.	5 —
33	169	Franz Sterzinger	do.	5 —
34	171	Michael Mader	do.	5 —
35	175	Franz Dirschenbacher	do.	2 30
36	176	Joseph Weiss	do.	5 —
37	183	Klara Brunner	do.	67 30
38	185	Johann Sailer	do.	6 15
39	186	Poul Geigers Kinder	do.	5 —
40	190	Thomas Gapps Kinder	do.	5 —
41	194	Franz Sallers Bruter	Reit	2 30
42	198	Joseph Sailer	Ersfeld	2 30
43	199	Nikolaus Sailer	do.	2 30
44	203	Joseph Reindl	Leutafsch	2 30
45	205	Domin. Keiners Descendenz	do.	2 30
46	208	Simon Nairzgs Kinder	do.	2 30
47	210	Johann Scharmers Kinder	do.	2 30
48	211	Johann Reindls Erben	do.	2 30
49	218	Schaffian Lener	do.	2 30
50	223	Anton Langs Kinder	Waffenhofen	5 —
51	230	Ferdinand Kofliss Kinder	do.	5 —
52	231	Simon Schiefl	Teisls	60 —
53	232	Johann Schiefl	do.	2 30
54	233	Joseph Schiefls Kinder	do.	2 30
55	234	Joh. Klotzische Descendenz	do.	2 30
56	242	Joh. Perktols Tochter Maria	do.	2 30
57	245	Peter Schilders Descendenz	do.	37 30
58	246	Martina Schwaighofers do.	do.	2 30
59	248	Maria Wilhelm Alois Trost bergers Ehegattin	do.	2 30
60	250	Mart. Waldaufs Descendenz	do.	2 30
61	251	Joseph Waldaufs do.	do.	2 30
62	252	Theres Waldauf	do.	2 30
63	253	Elisabeth Waldaufs Kinder	do.	2 30
64	254	Anton Klotzische Descendenz	do.	2 30
65	255	Martin Vorstadls Kinder	do.	2 30
66	259	Martin Klotz	do.	2 30
67	261	Andr. Rattachers Kinder	do.	2 30
68	263	Nikodem Rims Descendenz	do.	2 30
69	265	Franz, nun Joseph Pischl	do.	2 30
70	271	Veit Staffler, sel.	do.	50 —
71	272	Elisabeth Staffler	do.	7 30
72	274	Katharina Gäßler	do.	5 —
73	277	Kathar. Keilins Descendenz	do.	2 30
74	278	Krescenz Reichs	do.	50 —
75	279	Paul Vorta	do.	2 30
76	281	Alois Kranebitter	do.	2 30
77	283	Sidor Ritting	do.	2 30
78	287	Johann Zimmermann	do.	2 30

in Verstoß gerathen, und daher um Amortisirung-berseiben gebethen worden sey.

Es wird daher Jedermann, der auf vorstehende Urkunden aus wech immer für einem Rechtsmittel Anspruch zu machen gedenket, aufgefordert, die vermeintlichen Rechte binnen Jahresfrist vom Tage der Ausfertigung dieses Edictes angefangen, so gewiß bei diesem k. f. Stadt- und Landrechte vorzubringen, als man widrigens diese Urkunden nach Verlauf dieser Fallfrist für nichtig und kraftlos erklären, somit auch der Aussteller hierauf Rede und Antwort zu geben nicht mehr verbunden seyn würde.

Von dem k. f. Stadt- und Landrechte

Innsbruck, den 30. Jan. 1838.

Johann Ritter v. Zenuß, Präsident.

Malboner, Landrath.

v. Ghequier, Landrath.

Jos. v. Kappeller, Sekretär.

2 Amortisirungs-Edict. Nr. 872

Von dem k. f. Stadt- und Landrechte zu Innsbruck wird durch gegenwärtiges Edict allgemein bekannt gemacht, daß die auf die Familie Scaramella zu Venedig als leibehare Salgalle lautende tirolische ständische Realial-Obigation Nr. 214 per 1720 fl. C. M. W. W. zu 3 1/2 Prozent in Verstoß gerathen, und daher um Amortisirung derselben gebethen worden sey.

Es wird daher Jedermann, der auf vorstehende Urkunde aus wech immer für einem Rechtsmittel Anspruch zu machen gedenket, aufgefordert, die vermeintlichen Rechte binnen Jahresfrist vom Tage der Ausfertigung dieses Edictes angefangen, so gewiß bei diesem k. f. Stadt- und Landrechte vorzubringen, als man widrigens diese Urkunde nach Verlauf dieser Fallfrist für nichtig und kraftlos erklären, somit auch der Aussteller hierauf Rede und Antwort zu geben nicht mehr verbunden seyn würde.

Von dem k. f. Stadt- und Landrechte

Innsbruck, den 9. Febr. 1838.

Johann Ritter v. Zenuß, Präsident.

v. Attmayr, Landrath.

Malboner, Landrath.

Jos. v. Kappeller, Sekretär.

3 Vom k. f. Land- u. Krim.-Unters.-Gerichte Rattenberg wird durch gegenwärtiges Edict allen denjenigen, denen daran gelegen, bekannt gemacht

Es sey von dem Gerichte in die Eröffnung eines Konkurses über das gesammte im Lande Tirol und Vorarlberg befindliche bewegliche und unbewegliche Vermögen des Joseph Oberbacher, Schuhmachermeyßers in Krambach, gewilliget worden.

Daher wird Jedermann, der an den gedachten Ver schuldeten eine Forderung zu stellen berechtigt zu seyn glaubt, anmit erinnert, bis den 1. März 1838 die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider diese Konkursmasse bei diesem Gerichte so gewiß einzubringen, und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Klasse gesetzt zu werden verlangte, zu erwiesen, als widrigens nach Verlauf des bestimmten Tages Niemand mehr gehört werden, und diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des gesammten im Lande Tirol und Vorarlberg befindlichen Vermögens des benannten Ver schuldeten ohne Ausnahme auch dann abgewiesen seyn sollen, wenn ihnen wirklich ein Kompensationsrecht gebührt, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Ver schuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig seyn sollten, die Schuld ungehindert des Kompensations-, Eigenhums- oder Pfandrechtes, das ihnen sonst zu statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Zugleich wird zum Versuche einer gütlichen Ausgleichung dieser Konkursache, und im Nichterzielungsfalle zur Bestätigung oder Wahl eines Vermögensverwalters und Kreditorenausschusses, und zur Bestimmung anderer diese Masse betreffender Angelegenheiten eine Tagsatzung auf den 3. März 1838 um 9 Uhr Vormittags in die Landgerichtsanziehl angeordnet, bei welcher sämtliche Gläubiger um so gewisser zu erscheinen haben, als die Nichtertheilenden den Beschlüssen der Anwesenden beigetreten geachtet würden.

K. f. Land- u. Kriminal-Untersuchungs-Gericht

Rattenberg, den 9. Febr. 1838.

Schiefl, Landrichter und Amtverwalter.